

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Gruppensicherheitsdatenblatt

<b>Handelsnamen:</b>	<b>MZ1 – Paste</b>	<b>Druckdatum:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ2 – Paste</b>	<b>Überarbeitet:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ3 – Paste</b>		
	<b>MZ3 – Paste Extra</b>		
	<b>MZ3 – Paste Plus</b>		

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikater

Handelsname: MZ1 - Paste  
MZ2 - Paste  
MZ3 - Paste  
MZ3 - Paste Extra  
MZ3 - Paste Plus

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Paste zum Polieren und als Korrosionsschutz

Keine Verwendung als zu dem vorgesehenen Verwendungszweck empfohlen.

### 1.3 Angaben zum Hersteller/ Lieferanten

Karl Kampka  
Oberflächentechnik  
Siegeldorfer Straße 25 - 27  
D- 90768 Fürth  
Telefon: 0911 / 7 66 33-0  
Telefax: 0911 / 7 66 33-33  
Ansprechpartner Hr. Dr. Helmut Schillinger

### 1.4 Notrufnummer

++49 (0)911 7 66 33-0

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder des Gemischs

Keine Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008 (EG) erforderlich

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Keine Kennzeichnung erforderlich

### 2.3 Sonstige Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch gehen von der Zubereitung keine Gefahren aus.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

### 3.2 Gemische

#### Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gesättigte und ungesättigte, unverzweigte, aliphatische Mono-Carbonsäuren, verseift und unverseift mit Zusätzen von Rapsölfettsäure-Methylester, polyungesättigter Fettsäuremethylester.

#### Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten

Keine

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Gruppensicherheitsdatenblatt

<b>Handelsnamen:</b>	<b>MZ1 – Paste</b>	<b>Druckdatum:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ2 – Paste</b>	<b>Überarbeitet:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ3 – Paste</b>		
	<b>MZ3 – Paste Extra</b>		
	<b>MZ3 – Paste Plus</b>		

## 4. Erste- Hilfe- Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

Frischlufte zuführen

#### Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort für mind. 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggfs. Augenarzt hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund kräftig ausspülen. Viel Wasser (250 – 300 mL) in kleinen Schlucke trinken. Erbrechen vermeiden.

### 4.2 Wichtigste akut und verzögert auftretende Symptome

Ggfs. Schwindel

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialmaßnahmen

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt informieren.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

#### Ungeeignete Löschmittel

Um das Ausbreiten des Feuers zu verhindern, keinen Wasservollstrahl verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Dämpfe entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit Umluft-unabhängigem Atemschutzgerät.

Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen.

Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

Auf Rückzündung achten.

Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Gruppensicherheitsdatenblatt

<b>Handelsnamen:</b>	<b>MZ1 – Paste</b>	<b>Druckdatum:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ2 – Paste</b>	<b>Überarbeitet:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ3 – Paste</b>		
	<b>MZ3 – Paste Extra</b>		
	<b>MZ3 – Paste Plus</b>		

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Produktkontakt und Einatmen der Lösemitteldämpfe vermeiden.  
Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.  
Hinweise für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkt und großer Mengen verunreinigtem Waschwassers in Gewässer und Boden vermeiden.  
Kanalisationen abdecken, damit das Eindringen des Produktes in die Kanalisation verhindert wird.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für größere Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Resten: Ausgetretenes Material mit neutralisierendem und unbrennbarem Aufsaugmittel eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten.

## 7. **Handhabung und Lagerung**

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Gefäße nicht offen stehen lassen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen

- Nach Gebrauch die Hände waschen

- Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur.

Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten:

- Arzneimittel, Lebensmittel und Futtermitteln.

- Selbstentzündliche Stoffe.

- Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase bilden.

- Organische Peroxide.

An einem Ort mit lösemittelbeständigem Boden oder auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Auslaufen der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Polieren und entrostet von Stahlbauteilen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Gruppensicherheitsdatenblatt

<b>Handelsnamen:</b>	<b>MZ1 – Paste</b>	<b>Druckdatum:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ2 – Paste</b>	<b>Überarbeitet:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ3 – Paste</b>		
	<b>MZ3 – Paste Extra</b>		
	<b>MZ3 – Paste Plus</b>		

## 8. Begrenzung und Überwachung der Expositionsbegrenzung / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter  
entfällt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

nicht erforderlich.

Atemschutz

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich.

Handschutz

Ggfs. Handschuhe tragen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

s. Abschnitte 6 und 7.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form:	pastös
Farbe:	beige / grau / anthrazit
Geruch:	schwach

Sicherheitsrelevante Daten

pH- Wert:	neutral
Zustandsänderung:	unbekannt
Flammpunkt:	über 290°C
Gepüft nach:	DIN 350 2592
Entzündlichkeit:	unbekannt
Zündtemperatur:	unbekannt
Brandfördernde Eigenschaften:	keine
Explosionsgefahr:	keine
Dampfdruck:	unbekannt
Dichte:	0,9- 2,3 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser (20°C):	unlöslich
Viskosität:	pastös

9.2 Sonstige Angaben

keine

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Gruppensicherheitsdatenblatt

<b>Handelsnamen:</b>	<b>MZ1 – Paste</b>	<b>Druckdatum:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ2 – Paste</b>	<b>Überarbeitet:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ3 – Paste</b>		
	<b>MZ3 – Paste Extra</b>		
	<b>MZ3 – Paste Plus</b>		

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

gering

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeits gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine chemischen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung unkritisch.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Weichmacher können ggfs. Aus Kunststoffen gelöst werden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Toxikologische Prüfungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

#### Akute Toxizität

Alle Inhaltsstoffe über den Grenzwerten.

#### Reizung

Keine Reizwirkung bei den Inhaltsstoffen festgestellt.

#### Ätzwirkung

Keine Ätzwirkung bei den Inhaltsstoffen festgestellt.

#### Sensibilisierung

Keine Sensibilisierung bei den Inhaltsstoffen festgestellt.

#### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Toxizität bei wiederholter Verabreichung bei den Inhaltsstoffen bekannt.

#### Karzinogenität

Keine Karzinogenität bei den Inhaltsstoffen bekannt.

#### Mutagenität

Keine Mutagenität bei den Inhaltsstoffen bekannt.

#### Reproduktionstoxizität

Keine Reproduktionstoxizität bei den Inhaltsstoffen bekannt.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Gruppensicherheitsdatenblatt

<b>Handelsnamen:</b>	<b>MZ1 – Paste</b>	<b>Druckdatum:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ2 – Paste</b>	<b>Überarbeitet:</b>	<b>23. Mai 2016</b>
	<b>MZ3 – Paste</b>		
	<b>MZ3 – Paste Extra</b>		
	<b>MZ3 – Paste Plus</b>		

## 12. Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität  
Keine Umwelttoxizität der Inhaltsstoffe.
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit  
Abgeschätzt aus den Daten der Inhaltsstoffe ist das Gemisch schnell biologisch abbaubar
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial  
keine Daten vorhanden.
- 12.4 Mobilität im Boden  
keine Daten vorhanden.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
keine Daten vorhanden.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen  
keine Daten vorhanden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel:  
Müllverbrennung mit Genehmigung der zuständigen Behörden. Abfallschlüssel- Nr.: 110110.  
Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen die unter 110109 fallen.

## 14. Angaben zumTransport

Das Produkt ist auf keinem Transportweg ein Gefahrgut.

## 15. Rechtsvorschriften

Nicht anwendbar.

## 16. Sonstige Angaben

Bei Verwendung unter normalen industriellen Bedingungen stellt das Produkt unseres Wissens keine Gefahr dar.  
Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften.